

## Welche Möglichkeiten bietet dieser Bildungsgang?

- Die **Praktikumsphasen** ermöglichen **Grunderfahrungen und Orientierung** in verschiedenen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens.
- Das Fach „**Gesundheitswissenschaften**“ enthält fachpraktische Unterrichtsanteile von der Säuglings- bis zur Altenpflege.
- In der Regel kann ein **kreatives Fach** und/ oder das Fach **Datenverarbeitung** angeboten werden.
- Wir legen Wert auf das **Klassenlehrerprinzip und individuelle Beratung**.
- **Bewerbungstraining** ist ein fester Bestandteil des Bildungsgangprofils.

## Alternativen

Falls die **Qualifikation** zum Besuch der Zweijährigen Berufsfachschule **nicht erreicht** wird, kann als **Alternative** eine Aufnahme in folgende Bildungsgänge erfolgen:

- Berufsfachschule Typ 2 (alle Fachrichtungen)
- Berufsfachschule mit Berufsabschluss Kinderpfleger/-in

### Anmeldung

Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Schulhomepage.

### Weitere Informationen und Beratung

Weitere Informationen zu unserem Bildungsangebot finden Sie auf unserer Schulhomepage.

Wenn Sie von uns persönlich beraten werden möchten, hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer im Schulbüro (02302 9200) oder wenden Sie sich per E-Mail an den Ansprechpartner des Bildungsgangs.

### Ansprechpartner

Name: Birgit Ronsdorf

E-Mail: BGHG@bkwitten.net



Husemannstr. 51  
58452 Witten

Telefon: 02302 920-0  
Fax: 02302 920-200  
Internet: [www.bkwitten.net](http://www.bkwitten.net)  
E-Mail: [info@bkwitten.net](mailto:info@bkwitten.net)

Öffnungszeiten des Schulbüros:  
Mo. - Do. 07:15 - 15:00 Uhr  
Fr. 07:15 - 13:00 Uhr  
In den Ferien:  
Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr



## Zweijährige Berufsfachschule

### Gesundheits- und Sozialwesen



### Abschluss

Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife (schulischer Teil)

### Eingangsvoraussetzung

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

### Dauer

2 Jahre

## Bildungsziel und Berechtigung

Sie erwerben den „schulischen Teil der Fachhochschulreife“. Für den Erwerb der „vollständigen“ Fachhochschulreife müssen 24 Wochen **Praktikum** in Berufsfeldern des Gesundheits- und Sozialwesens nachgewiesen werden.

Wenn Sie die vollständige Fachhochschulreife erworben haben, können Sie ein **Studium an einer Fachhochschule** aufnehmen.

## Aufnahmevoraussetzungen

Sie müssen entweder den „**Mittleren Schulabschluss**“ oder die „**Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe**“ erworben haben.

## Fächer und Unterricht

Sowohl die **Klasse 11** als auch die **Klasse 12** findet in **Vollzeitform** (5 Tage Schule) statt.

Im **Berufsbezogenen Lernbereich** erwarten Sie die Schwerpunktfächer **Gesundheitswissenschaften** und **Sozial- und Erziehungswissenschaften**.

Weiterhin werden die Fächer

- Biologie
- Mathematik
- Englisch
- Wirtschaftslehre

unterrichtet.

Wenn Sie für später die **allgemeine Hochschulreife** (Abitur) anstreben (s.u.), können Sie in der Oberstufe eine zweite Fremdsprache belegen.

**Berufsübergreifende Fächer** in unserem Bildungsgang sind:

- Deutsch/Kommunikation
- Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung
- Politik/Gesellschaftslehre

## Praktikum

Zum Erwerb der *vollständigen* Fachhochschulreife müssen Sie **12 Wochen Praktikum selbstständig** organisieren.

Die Praktikumszeit ist **teilbar** in Abschnitte von mindestens 2 Wochen.

Sie kann auf **verschiedene Einrichtungen** des Sozial- und Gesundheitswesens **verteilt werden**, so dass Sie die Möglichkeit haben, die unterschiedlichsten Berufsfelder kennen zu lernen.

**Hier kommen z.B. in Frage:** Kindergärten, Krankenhäuser, Altenheime, Sozialdienst, Physiotherapie, Ergotherapie, Grundschulen, Apotheken oder Arztpraxen.

**Die Schule kann Sie** bei der Auswahl einer passenden Praktikumsstelle **beraten**.

Wenn Sie bereits eine **abgeschlossene Berufsausbildung** oder einen einjährigen **sozialen Dienst** absolviert haben, wird dies komplett als Praktikum anerkannt.

## Wie kann es weitergehen?

- Mit der vollständigen Fachhochschulreife können Sie ein **Studium an einer Fachhochschule** aufnehmen. Dabei sind Sie nicht auf die Fachrichtung **Sozialarbeit/ Sozialpädagogik** festgelegt, in anderen Studienfächern bestehen aber oft noch weitere Praktikumsanforderungen.
- Sie können sich für die **Erzieherausbildung** oder in der **Fachschule für Heilerziehungspflege** anmelden.
- Sie können eine **Berufsausbildung im Gesundheitswesen** anstreben.
- Wer die **allgemeine Hochschulreife** anstrebt, kann aufbauend den zweijährigen Bildungsgang "Berufliches Gymnasium" mit dem Schwerpunkt *Gesundheit und Soziales* am Berufskolleg besuchen.